

Programm „Entwicklung ländlicher Raum 2007 – 2013“

LEADER_FORST

St. Lamprecht, 2010-01-20/21

Albert KNIELING





Ziele der Präsentation

- ⇒ **Bestmögliche Information**
- ⇒ **Diskussion**
- ⇒ **Schlussfolgerungen**

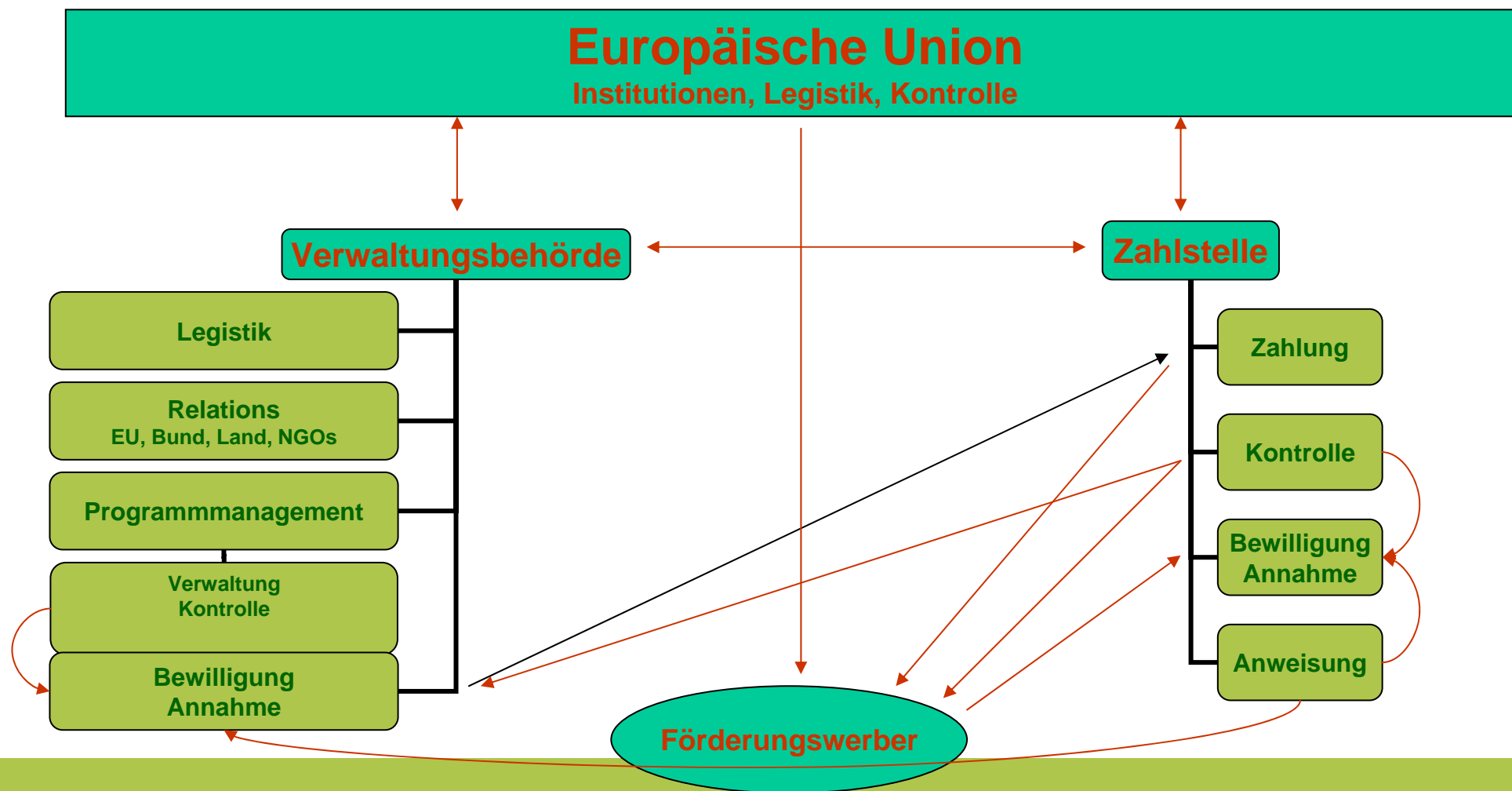


LE 07-13 – Rechtgrundlagen

- ⇒ **VO (EG) Nr. 1698/2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)**
- ⇒ **Ca. 20 weitere Normen (EU, national)**
- ⇒ **Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raumes 2007 – 2013**
- ⇒ **Entscheidung der EK vom 25/X/2007 zur Genehmigung des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Österreichs im Programmplanungszeitraum 2007 – 2013, GZ. 4.10.2/14/07 vom 29. 10. 2007**
- ⇒ **Sonderrichtlinien des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Österreichischen Programms für die Entwicklung des ländlichen Raums 2007 – 2013**
 - **„Wald & Wasser“**
 - **„Sonstige Maßnahmen“**



LE 07-13 – Management





LE 07-13 – Programmziele Wald & Wasser

- ⇒ **Horizontale und vertikale Integration der Wald- und Wasserwirtschaft im ländlichen Raum**
- ⇒ **Erhaltung und Verbesserung der Umwelt**
- ⇒ **Vorbeugung sowie Schutz vor Naturgefahren**
- ⇒ **Stärkung der Humanressourcen in der Wald- und Wasserwirtschaft**



LE 07-13 – Programmgliederung

- ⇒ **Schwerpunkt 1** Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft
- ⇒ **Schwerpunkt 2** Verbesserung der Umwelt und des ländlichen Raums
- ⇒ **Schwerpunkt 3** Lebensqualität im ländlichen Raum und Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft
- ⇒ **Schwerpunkt 4** LEADER



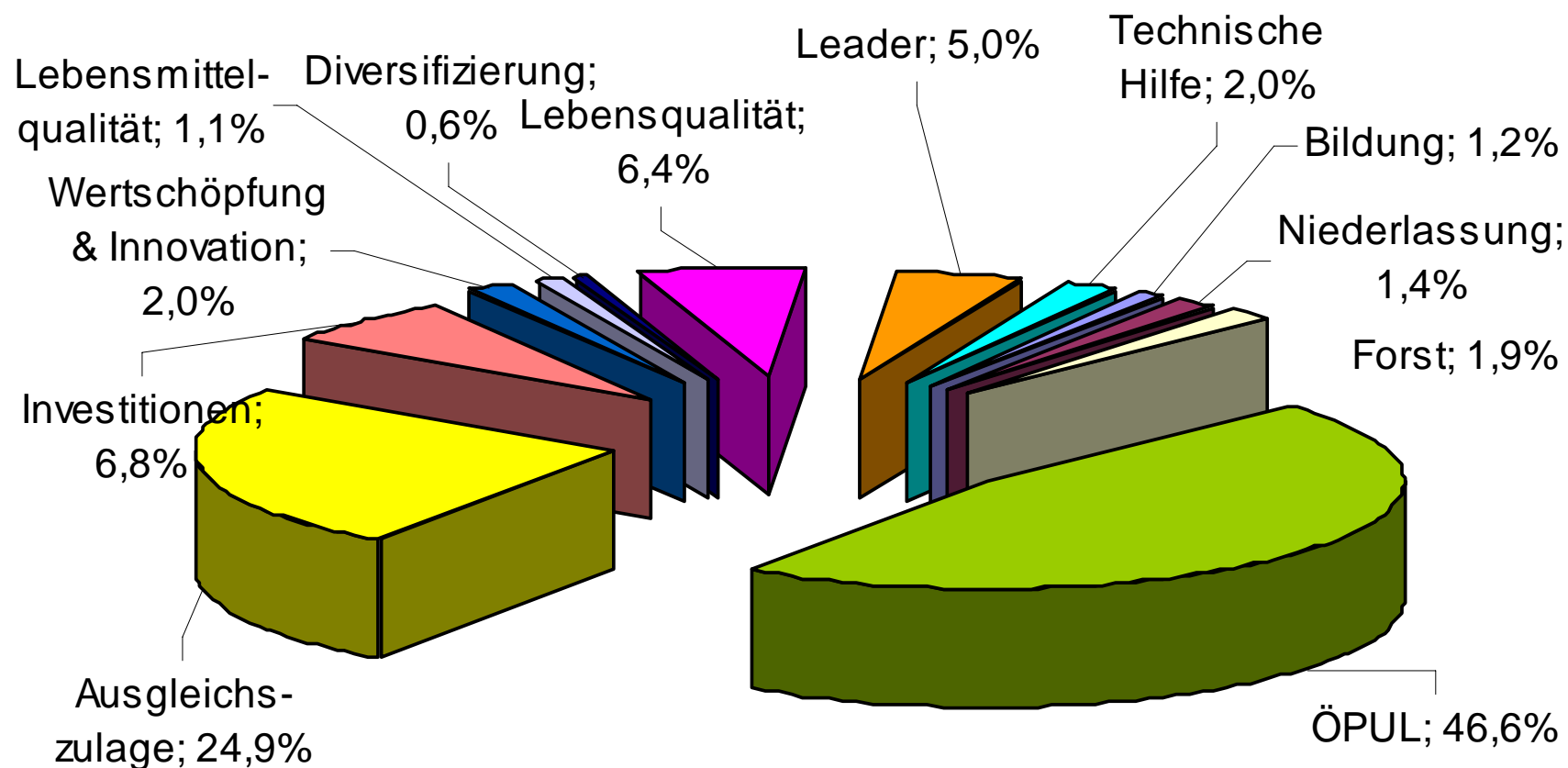
LE 07-13 Forst – **Schwerpunkte – Maßnahmen**

Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2	Schwerpunkt 3
Berufsbildung und Informationsmaßnahmen	Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen	Förderung des Fremdenverkehrs in Zusammenhang mit Forstwirtschaft
Verbesserung des wirtschaftlichen Wertes der Wälder	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes - Bereich Forst
Erhöhung der Wertschöpfung bei forstwirtschaftlichen Erzeugnissen	Zahlungen für Waldumweltmaßnahmen	Berufsbildung und Informationsmaßnahmen
Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien im Forstsektor	Wiederaufbau des forstwirtschaftlichen Potenzials und Einführung vorbeugender Aktionen – Schutz vor Naturgefahren	
Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Forstwirtschaft		

Schwerpunkt 4 - LEADER



LE 07-13 – Mittelverteilung gesamt





LE 07-13 Forst – Maßnahmen - Bedingungen EU, Budget

Maßnahme (Schwerpunkt 1)	Bedingungen EU	Geldmittel gesamt (EU – B – L)
Berufsbildung und Informationsmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none">▪ keine	<ul style="list-style-type: none">▪ EUR 0,844 Millionen
Verbesserung des wirtschaftlichen Wertes der Wälder	<ul style="list-style-type: none">▪ „De-minimis“ Regelung einzelner Detailmaßnahmen▪ max. Förderungsintensität 50 %	<ul style="list-style-type: none">▪ EUR 4,059 Millionen
Erhöhung der Wertschöpfung bei forstwirtschaftlichen Erzeugnissen	<ul style="list-style-type: none">▪ „De-minimis“ Regelung▪ Beschränkung auf Kleinstunternehmen	<ul style="list-style-type: none">▪ EUR 1,398 Millionen
Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien im Forstsektor	<ul style="list-style-type: none">▪ „De-minimis“ Regelung▪ Waldbesitzervereinigung muss mit Dritten kooperieren	<ul style="list-style-type: none">▪ EUR 2,949 Millionen
Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Forstwirtschaft	<ul style="list-style-type: none">▪ keine	<ul style="list-style-type: none">▪ EUR 9,750 Millionen gesamt▪ davon EUR 7,750 Millionen Forstwege▪ davon EUR 2,000 Millionen Wasserbau



LE 07-13 Forst – Maßnahmen - Bedingungen EU, Budget

Maßnahme (Schwerpunkt 2)	Bedingungen EU	Geldmittel gesamt (EU – B – L)
Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen	<ul style="list-style-type: none">▪ Berücksichtigung Bedingungen bei LW Natura 2000 Flächen	<ul style="list-style-type: none">▪ EUR 0,200 Millionen
Zahlungen im Rahmen von Natura 2000	<ul style="list-style-type: none">▪ Min./max. Förderbetrag je Hektar EUR 40 bis EUR 400	<ul style="list-style-type: none">▪ EUR 0,620 Millionen
Zahlungen für Waldumweltmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none">▪ Min./max. Förderbetrag je Hektar EUR 40 bis EUR 400▪ „De-minimis“ Regelung einzelner Detailmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none">▪ EUR 2,120 Millionen
Wiederaufbau des forstwirtschaftlichen Potenzials und Einführung vorbeugender Aktionen – Schutz vor Naturgefahren	<ul style="list-style-type: none">▪ Min./max. Förderbetrag je Hektar EUR 40 bis EUR 400▪ „De-minimis“ Regelung einzelner Detailmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none">▪ EUR 13,274 Millionen gesamt▪ davon EUR 2,060 Millionen Forstschutz▪ davon EUR 11,214 Millionen SvN



LE 07-13 Forst – Maßnahmen - Bedingungen EU, Budget

Maßnahme (Schwerpunkt 3)	Bedingungen EU	Geldmittel gesamt (EU – B – L)
Förderung des Fremdenverkehrs in Zusammenhang mit Forstwirtschaft	▪ keine	▪ EUR 0,276 Millionen
Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes - Bereich Forst	▪ keine	▪ EUR 7,262 Millionen
Berufsbildung und Informationsmaßnahmen	▪ keine	▪ EUR 0,248 Millionen



LE 07-13 – Bisherige Erfahrungen 1

- ⇒ **Budget und Maßnahmen werden ausgeschöpft**
- ⇒ **Umsetzung der Umweltmaßnahmen wird kritisch**
- ⇒ **Abwicklung sehr kompliziert**
- ⇒ **Informationsaustausch nach**
 - **innen (EU, Verwaltungsbehörde, Zahlstelle) sehr gut**
 - **außen (MS, Länder, Interessensvertretungen, NGOs, etc.) sehr gut bis spannend**
- ⇒ **Vernetzung nach**
 - **innen sehr gut**
 - **außen wird täglich besser und interessanter**



LE 07-13 – Bisherige Erfahrungen 2

- ⇒ **Unvorhersehbare Ereignisse (Katastrophen, Abwicklung, etc.) wurden bisher äußerst flexibel gemeistert**
- ⇒ **Subjektive Befindlichkeiten zwischen den Akteuren erschweren ab und zu das Leben**
- ⇒ **Niveau der Akteure sehr unterschiedlich (individuelles Fachdenken contra Netzwerkmanagement)**
- ⇒ **Politische, fachliche bzw. programmatische Vorstellungen sind ständige und interessante Reibungspunkte**
- ⇒ **„Wo Geld ist muss ich sein und sofort hinein“**

LE 07-13 – Ein Ansatzpunkt Aus Erfahrungen zu Vernetzungen



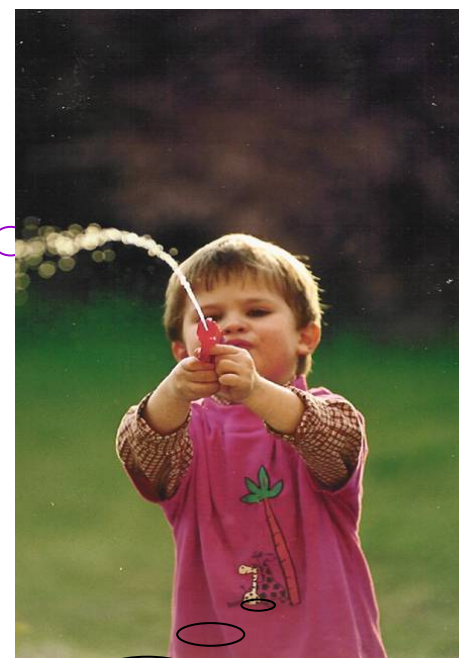
lebensministerium.at

- ⇒ **Es gibt: LEADER – Walddialog – Netzwerk Land**
- ⇒ **Sie sind: ein Programm – ein Prozess – ein Netzwerk**
- ⇒ **Sie haben: Akteure, Ziele, Maßnahmen, know how, Identifikation, Kultur**
- ⇒ **Sie kennen einander. Sie agieren separat. Sie haben zum Teil dieselben Akteure. Vertrauen sie einander?**
- ⇒ **Kooperation**
 - **nur durch LEADER-fähige LE 07-13 Maßnahmen oder**
 - **auch mit Hilfe von Lobbying, Information, Public Relations, Aus- und Weiterbildung und**
 - **noch mehr?**

Ausblick 2010 – 2013 +



lebensministerium.at



Wald
ist
Leben

Wald
ist
Dynamik

Wald

ist

Gemeinschaft

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!